



Euer Hochwohlgeborene 1456
 Geyersgandster zur Ministerialkass!

1456

Konzipien das ich seit dem Auftrage vom 2^{ten}
 d. M. Zf $\frac{143}{95}$ in Betreff der Fälligkeiten der vier
 Salzungsbauwerke Leipzig unsummen Aufsummen
 noch nicht beigekommen bin. Wären guter Wille
 noch lieber selbst mir, um zu unterstützen, allein ohne
 den unumgänglich nötigen Hilfsmittel bringe ich
 dies nicht zu Stande. Euer Hochwohlgeborene sind
 der Meinung, ich bin in Leipzig der betreffenden
 Akten; Günstlich würde ich es bald sein, bis jetzt
 aber selbst mir noch jeder der Akten, welcher mir
 zur Abtragung dieses Gegenstandes unentbehrlich ist.
 Allpöthlich noch selbst des genannten Papierbau übergeben
 ich persönlich zum Sartory den darin enthaltenen ge-
 wöhnlichen Brief, und ersuche ihn mir hilffreich zu
 Stand zu setzen, was allem anderen über, mir die be-
 treffenden Akten zuzustellen. Hiermit bitte ich
 mich, es müssen diese Akten unter jenen die ich vom

Handwritten text in German, likely a letter or report, written in cursive. The text discusses a meeting with a judge (Justizrat) and a notary (Notar) regarding a matter involving a man named Herr von... (partially illegible). The text mentions a meeting on the 15th of... (partially illegible) and discusses the handling of a case, including the appointment of a liquidator (Liquidator) and the appointment of a notary (Notar) to handle the matter. The text concludes with a statement of the author's name, Herr von... (partially illegible).

Handwritten text in German, likely a letter or report, written in cursive. The text discusses a meeting with a judge (Justizrat) and a notary (Notar) regarding a matter involving a man named Herr von... (partially illegible). The text mentions a meeting on the 15th of... (partially illegible) and discusses the handling of a case, including the appointment of a liquidator (Liquidator) and the appointment of a notary (Notar) to handle the matter. The text concludes with a statement of the author's name, Herr von... (partially illegible).

folgendes genehmigt beschrieben.

Genehmigen Euer Hochwohlgeboren die hiermit
geilichst mitgetheilte, dass ich nun bester Willen
beseit, diese Anstalt genehmigt genehmigt sind
nicht worden, allein wenn daselbst kein ist nicht
sein, und ich würde mir die möglichste Hilfe zu
stellen, da es in Sachen Euer Hochwohlgeboren als
meiner Meinung liegt, gemeinschaftlich mit dem
Luzerner Subanden Acten, welche während der Zeit Euer
Hochwohlgeboren Direction vorkommen, vorkommt und
in seiner Anstalt zu geben, dem Oberinsp.
von H. Prasan zu schreiben, er wolle genehmigt
Luzerner, dass gemeinschaftlich mit dem Luzerner
Subanden Acten genehmigt mitgetheilte und mir zu-
kommend genehmigt werden, wie dies schon vor so-
fern Ministerium angeordnet worden ist. Nichts
jetzt oder später steht vor, bin ich dann in der
Luzerner, bindige Anstalt zu schreiben, was mir
aber jetzt in Sachen neuer Anstalten nicht möglich